



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Richtfest für klimafreundliches Wohnquartier mit 173 Wohnungen in Berlin-Lichtenberg

26.05.2026

Fachinformation



@Howoge

Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH errichtet am Rosenfelder Ring in Berlin-Lichtenberg ein klimafreundliches Wohnquartier mit insgesamt 173 Wohnungen. Das Projekt entsteht in Holzhybridbauweise auf einem rund 6.000 Quadratmeter großen Grundstück im Ortsteil Friedrichsfelde Ost. Mindestens die Hälfte der Wohnungen wird nach den Vorgaben der Kooperationsvereinbarung der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften mit dem Land Berlin mietpreis- und belegungsgebunden vermietet. Die Fertigstellung ist für Dezember 2026 geplant.

Am 21. Mai 2026 wurde in Anwesenheit von **Prof. Petra Kahlfeldt**, Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin für Stadtentwicklung, **Martin Schaefer**, Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, sowie **Camilla Schuler**, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, der Richtkranz für die Neubauten gehisst.

Die Planung des Neubaus in der Genehmigungsphase verantworten Winking Froh Architekten, Generalunternehmer ist die B&O Bau und Gebäudetechnik GmbH gemeinsam mit WeberBrunner für die Ausführungsplanung.

Vielfältiger Wohnraum in Holzhybridbauweise

Errichtet werden zwei achtgeschossige Wohngebäude mit insgesamt rund 10.600

Quadratmetern Wohnfläche. Das vordere Gebäude verfügt zusätzlich über einen zweigeschossigen Vorbau mit 23 Maisonettewohnungen. Insgesamt entstehen 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit Balkon, Terrasse oder Außensitzbereich.

Architektonisch prägend sind unter anderem die repräsentativen Eingangsbereiche, die von Bäumen durchwachsen werden, begrünte Innenhöfe sowie die offene Laubengangerschließung. Das Projekt setzt zudem auf einen hohen Vorfertigungsgrad: Zum Einsatz kommen industriell vorgefertigte Holzfassadenelemente inklusive Fenster sowie Fertigbäder. Dadurch können Bauabläufe effizienter und ressourcenschonender umgesetzt werden. Alle Wohnungen werden schwellenarm errichtet, 50 Prozent sind barrierefrei zugänglich. Aufzüge ermöglichen den barrierefreien Zugang zu allen Geschossen. Darüber hinaus entstehen mehr als 300 Stellplätze für Fahrräder und Lastenräder.

Fossilfreie Energieversorgung und nachhaltiges Quartier

Das Quartier erfüllt den Energiestandard EEH 40 und wird als Nur-Strom-Haus realisiert. Die Energieversorgung erfolgt vollständig ohne fossile Energieträger. Photovoltaikanlagen auf den begrünten Dächern erzeugen grünen Strom, Wärmepumpen übernehmen die Wärmeversorgung. Extensive Dachbegrünungen, Biodiversitätsdächer, Regenwasserbewirtschaftung sowie neue Baumpflanzungen ergänzen das ökologische Konzept. Die verwendeten Holzbauelemente binden zusätzlich CO₂.

Vermietungsstart im Herbst: Anspruch auf WBS prüfen

86 der insgesamt 173 Wohnungen werden an Inhaberinnen und Inhaber eines Wohnberechtigungsscheins (WBS) vermietet. In diesem Projekt stehen Wohnungen für die WBS-Stufen 100, 140, 180 und 220 zur Verfügung. Damit haben auch Haushalte mit mittleren Einkommen Anspruch auf eine geförderte Wohnung. So wird der WBS 220 beispielsweise an Ein-Personen-Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von bis zu 2.200 Euro vergeben. Ob Anspruch auf einen WBS besteht, entscheidet das zuständige Bezirksamt. Eine erste Orientierung bietet der WBS-Rechner des Landes Berlin. Weitere Informationen unter: <https://www.howoge.de/immobiliensuche/wbs-rechner.html>

Der Vermietungsstart für den Rosenfelder Ring ist für Herbst 2026 vorgesehen. Interessierte können sich auf der HOWOGE-Webseite sowie über den Instagram-Kanal der HOWOGE über den konkreten Vermietungsstart informieren lassen.

Quelle: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH